

ANFRAGE von Olivier Hofmann (FDP, Hausen a. A.), Robert Brunner (Grüne, Steinmaur) und Felix Hoesch (SP, Zürich)

betreffend Risikoberichterstattung im Strombereich (Konzept): Fragen bezüglich des Stromnetzes

Im Zusammenhang mit dem Regierungsratsbeschluss 1188 vom 16. Dezember 2015 «Risikoberichterstattung im Strombereich (Konzept)» bitten wir den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wer ist heute abschliessend dafür zuständig, dass der Kanton Zürich jederzeit genügend Strom hat? (Die AXPO kann und will diese Aufgabe gem. Medienkonferenz vom 18.12.15 nicht mehr erfüllen.)
2. Wie beurteilt der Regierungsrat die Anzahl und die Struktur der Netzbetreiber im Kanton Zürich, speziell unter dem Gesichtspunkt der wirtschaftlichen und sicheren Stromversorgung?
3. Sieht der Regierungsrat Handlungsbedarf, um die Anzahl und Struktur der Netzbetreiber zu verändern?
4. Wie sind die Aufsicht der Netzbetreiber im Kanton und das Zusammenspiel von Elcom, ESTI und Regierungsrat geregelt?
5. Werden die Gründe für Stromausfälle systematisch analysiert? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wie und durch wen?
6. Wie wird sichergestellt, dass erkannte Schwachpunkte bei einem Netzbetreiber nicht auch bei anderen Netzbetreibern vorhanden sind?
7. Hat der Regierungsrat in den letzten Jahren zum Beispiel mittels Leistungsaufträgen an Netzbetreiber eine Verbesserung der Versorgungssicherheit in Auftrag gegeben?
8. Wie wird sichergestellt, dass sämtliche Verteilnetze im Kanton Zürich eine hohe Qualität haben und auf die neuen Gegebenheiten (insbesondere zunehmende dezentrale Einspeisung) vorbereitet sind?
9. Welches ist die Strategie des Regierungsrates, um kritische Infrastrukturen (Flugplätze, Bahnhöfe, ÖV, Spitäler, Kommandostrukturen, Telekommunikation) gegen Stromausfälle zu schützen?
10. Wie beurteilt der Regierungsrat die vorhandene Redundanz von kritischen Systemkomponenten bei den einzelnen Netzbetreibern? Hätte mit besserer Redundanz beispielsweise der grosse Stromausfall in Zürich vom 9. Dezember 15 vermieden werden können?
11. Welche Massnahmen wurden initialisiert, um terroristische Anschläge auf Stromversorgungsanlagen (Hochspannungsleitungen, Trafostationen) zu erschweren und deren Folge zu reduzieren? Wäre unter diesem Aspekt eine Erdverlegung von Hochspannungsleitungen zu forcieren?